



Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Die US-Außenpolitik unter Trump - Eine Gefahr für die Führungsrolle der Vereinigten Staaten?

Mittwoch, 7. November 2018
18.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Festung Ehrenbreitstein
in 56077 Koblenz



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER

Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18.30 Uhr Begrüßung

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag

„Die US-Außenpolitik unter Trump - Eine Gefahr für die Führungsrolle der Vereinigten Staaten?“

Dr. Iris Wurm

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Fragen und Diskussion

Schlusswort

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer

20.00 Uhr Ausklang bei Wasser, Wein und Brezeln

Zur Referentin:



Dr. Iris Wurm

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Expertin für Internationale Beziehungen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sie hat Politikologie, Rechtswissenschaften und Soziologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Johann Wolfgang

Goethe-Universität Frankfurt am Main studiert und war Lehrbeauftragte am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HSK. 2011 promovierte sie zur Dr. phil. und ist ebenfalls seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin von Reinhard Wolf (Professur für Internationale Beziehungen mit dem Schwerpunkt Weltordnungsfragen) am Institut für Politikwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Bis 2017 war sie außerdem wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Internationale Institutionen und Friedensprozesse am Institut für Politikwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main. 2016 wurde sie in das Förderprogramm der fünf hessischen Hochschulen für hoch qualifizierte Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur aufgenommen.

EINLADUNG

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Die US-Außenpolitik unter Trump - Eine Gefahr für die Führungsrolle der Vereinigten Staaten?

ZUR VERANSTALTUNG

Donald Trump hat angekündigt, den INF-Abrüstungsvertrag über nukleare Kurz- und Mittelstreckenwaffen aufzukündigen. Die NATO und die USA beschuldigen Russland bereits seit längerem, den INF-Vertrag zu verletzen. Russland stand bereits 2014 in der Kritik, Mittelstrecken-Marschflugkörper zu testen. Die neue russische SSC 8-Mittelstreckenrakete mit einer Reichweite zwischen 500 und 5.500 Kilometer würde zudem dem INF-Vertrag widersprechen. Eine Aufkündigung des INF-Vertrages als einem der wichtigsten Rüstungskontrollabkommen der letzten Jahrzehnte war bisher jedoch kein Thema. NATO-Generalsekretär Stoltenberg unterstrich zwar die Vorwürfe gegenüber Russland und sprang Trump zur Seite. Doch die Welt befürchtet mit einer INF-Vertragsaufkündigung ein neues nukleares Wettrennen. Oder geht es Trump eigentlich um die Rolle und Eindämmung Chinas?

Trumps Außenpolitik ist voller Widersprüche und wird außerhalb der USA mit Unverständnis aufgenommen. Nicht zuletzt das Thema neuer US-amerikanischer Handelskriege rückt in den Fokus. Nach Aufkündigung des Transpazifischen Partnerschaftsabkommen TPP ist auch hier die Frage, wie die weiteren Entwicklungen verlaufen werden.

Nach dem anfänglichen wirtschaftlichen und politischen Schulterschluss der USA mit Saudi-Arabien im Frühjahr des Jahres steht das saudische Königreich nun nach dem Mord an dem Journalisten Khashoggi in der weltweiten Kritik. Noch verweist die USA im Gegenzug auf den Einfluss des Iran im Nahen Osten.

Die US-Außenpolitik unter Trump - Eine Gefahr für die Führungsrolle der Vereinigten Staaten?

Hierüber referiert und informiert im Rahmen des Forums Friedens- und Sicherheitspolitik Dr. Iris Wurm, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Expertin für Internationale Beziehungen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Die Veranstaltung und der Zugang zur Festungsanlage Ehrenbreitstein sind für die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Rainer Ullrich

Referatsleiter

Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktorin

Burgen Schlösser Altertümer
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
www.politische-bildung-rlp.de



In Kooperation mit:



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER

Informationen bei:

Rainer Ullrich, Andrea Barth-Schimbold
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 - 78
E-Mail: rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de
E-Mail: barth.schimbold@politische-bildung-rlp.de
Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de
oder online:

www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Hilfe erforderlich?

Wenn ja, welche? Teilen Sie uns dies bitte mit.

Veranstaltungsort:

Rheinbastion Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz

Wegbeschreibung:

Mit dem Bus:

Linie 8/9/10 bis Haltestelle Ehrenbreitstein Bahnhof, ab da Fußweg, ca. 20 Min. oder Linie 9/10 bis Haltestelle Festungsaufzug/DJH, ab da Schrägaufzug (kostenpflichtig).

Mit dem PKW:

Von der B42 kommend biegen Sie links (aus Richtung Valendar) bzw. rechts (aus Richtung Lahnstein) ab in die Charlottenstraße (dem Schild Richtung Niederberg folgen). Diese Straße fahren Sie ca. sieben Kilometer. Kurz vor dem Fußgängerübergang links abbiegen in die Friesenstraße (ab hier ist der Weg zur Festung ausgeschildert), bis Parkgelände der Festung.

Vom Westerwald kommend biegen Sie rechts Richtung Urbar ab (die Festung ist ausgeschildert) und fahren dieser Straße, der Hauptstraße, nach, bis Sie auf dem Parkgelände der Festung stehen.

Adresse für Navigationsgeräte:

Greiffenklaustraße, 56077 Koblenz.

